



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-2378
	Datum: 10.12.2015
von Herrn Müller, CDU	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
	Datum
Gremium	

**Ist eine Stadtteilkonferenz für den Stadtteil Langenhorn geplant?
Kleine Anfrage Nr. 205/2015 von Herrn Müller, CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

Sowohl das Fördergebiet Essener Straße als auch das Fördergebiet Langenhorn-Markt stellen die Handlungskonzepte für die Gebietsentwicklung im Stadtteil Langenhorn dar. Für das Fördergebiet Essener Straße ist eine einjährige Nachsorgephase in 2016 geplant, in der noch RISE-Mittel eingesetzt werden. Ab 2017 soll die Verstetigung einsetzen. Die dann noch erforderliche Unterstützung der Beteiligungsstrukturen wird ggfs. aus bezirklichen Mitteln (Quartiersfonds bezirkliche Stadtteilarbeit) mitfinanziert. Für das Fördergebiet Langenhorn-Markt setzt bereits ab Anfang 2016 die Verstetigung ein.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. *Ist von der Verwaltung geplant eine „Stadtteilkonferenz Langenhorn“ als Nachfolge für die Fördergebiete Essener Straße und Langenhorn-Markt ins Leben zu rufen?*

Vorbemerkung:

In Langenhorn gibt es seit Jahren einen Arbeitskreis der aus Akteuren sozialer Einrichtungen im Stadtteil besteht. Das Bezirksamt Hamburg-Nord ist durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedener Funktionen (ASD, Jugendamt, Sozialraummanagement) in dieser Runde vertreten. Aus dem Arbeitskreis Langenhorn heraus wurde der Wunsch nach Gründung einer Stadtteilkonferenz geäußert, an der auch Vertreter der politischen Parteien, von Vereinen, Vertreter der lokalen Ökonomie und der Wohnungsbaugesellschaften beteiligt sein sollen und die offen für alle Bürger ist.

Zurzeit bereitet eine Arbeitsgruppe des Arbeitskreises eine Veranstaltung vor, zu der die genannten Akteure, Vereine, Vertreter der Parteien, Baugemeinschaften und Wohnungsbaugesellschaften, Kitas, Schulen, Gewerbetreibenden, Kirchengemeinden, Moscheen, Polizei und Feuerwehr sowie alle Langenhorner Bürger öffentlich eingeladen werden sollen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Bedarf einer Stadtteilkonferenz zu klären, dieser ggf. eine Form zu

geben und Themen zu sammeln. Die Stadtteilkonferenz soll der Vernetzung und dem Informationsaustausch im Stadtteil Langenhorn dienen.

Dies vorausgeschickt beantwortet das Bezirksamt die Fragen wie folgt:

Zu 1:

Nein. Darüber hinaus s. Vorbemerkung.

2. *Wenn ja, welchem Zweck wird sie dienen?*

S. Vorbemerkung.

3. *Wenn ja, welche Haushaltsmittel, beispielsweise der Integrierten Stadtteilentwicklung, werden zur Verfügung gestellt?*

Keine.

4. *Ist ausschließlich eine Vernetzung der lokalen Akteure im Sozialraum geplant?*

S. Vorbemerkung.

5. *Inwieweit werden vorhandene Institutionen, wie LEiLA – Leben in Langenhorn e.V., der Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V., Sportvereine, wie der SC Alstertal-Langenhorn e.V. und die verschiedenen Schulen vor Ort involviert?*

S. Vorbemerkung.

18.12.2015

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine